

Frankenberger Amtsblatt

Mitteilungsblatt der Stadt Frankenberg/Sa. mit den Ortsteilen
Altenhain, Dittersbach, Langenstriegis, Mühlbach, Hausdorf, Sachsenburg und Irbersdorf

Freitag, 02.02.2018



Nummer 2, Jahrgang 26

„Frankenberg: Hand in Hand“

Unter dem Motto »Frankenberg: Hand in Hand« empfing Bürgermeister Thomas Firmenich am 21. Januar rund 450 Gäste im Veranstaltungs- und Kulturforum Stadtpark Frankenberg/Sa.

Eingeladen waren Vertreter der Bundeswehr, der Polizei, der Feuerwehr, des THW, der Reservistenkameradschaft, des DRK, der DLRG sowie Gäste aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft.



Auch der Sächsische
Ministerpräsident
Michael Kretschmer war
der Einladung gefolgt.

*Fortsetzung
auf Seite 3*



S. 3 | Mitteilungen des
Bürgermeisters

S. 5 | Amtliche
Mitteilungen

S. 10 | Wirtschaft – Bildung –
Kultur – Sport

S. 13 | Natürlich mittendrin
Frankenberg-Infos

Veranstaltungen

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
02.02.2018	18.00 Uhr	Skat-Abend im Ibiza Club	Freizeitzentrum Frankenberg	Freizeitzentrum Frankenberg e.V.
03.02.2018	ab 15.00 Uhr	Kinotag	Kino „Welt-Theater“ Frankenberg	IG Welt-Theater Frankenberg/Sa e.V.
03.02.2018	19.33 Uhr	Fasching – 1. Abendveranstaltung Motto: „Orient“	Gaststätte „Wiesengrund“	Frankenberger Carnevalsverein
04.02.2018	15.00 Uhr	Kinderfasching	Stadtpark, Hammertal 3	Frankenberger Carnevalsverein
04.02.2018	10.00 + 16.00 Uhr	Marionettentheater	Melzerstraße, Frankenberg	Theaterkompanie Holzoper
05.02.2018	14.00 Uhr	Gedächtnistraining	Begegnungsstätte „Eva Becker“	dfb Westsachsen e.V.
06.02.2018	14.00 Uhr	Bingo-Spiel	Begegnungsstätte „Eva Becker“	dfb Westsachsen e.V.
10.02.2018	19.33 Uhr	Fasching – 2. Abendveranstaltung Motto: „Orient“	Gaststätte „Wiesengrund“	Frankenberger Carnevalsverein
10.02.2018	08.00 – 16.00 Uhr	Blutspende-Termin	Haus der Vereine	DRK-Ortsverein Frankenberg/Sa.
10.02.2018	22.00 Uhr	Große Après-Ski-Party	Freizeitzentrum Frankenberg	Freizeitzentrum Frankenberg e.V.
12.02.2018	08.00 – 16.00 Uhr	Blutspende-Termin	Haus der Vereine	DRK-Ortsverein Frankenberg/Sa.
12.02. bis 15.02.2018		Planspiel „Politik und Internationale Sicherheit“	Martin-Luther-Gymnasium	Reservistenkameradschaft Frankenberg e.V.
21.02.2018	14.00 Uhr	Bunter Faschingsnachmittag	Reinhardt's Landhaus	Seniorentreff Sachsenb./Irrbersd.
03.03.2018	14.00 – 16.00 Uhr	„Fit trotz Behinderung“ Schnuppertag, Zirkeltraining	Physio-Kurve, Chemnitzer Str. 56, Frankenberg	Hippo e.V.
03.03.2018	08.00 – 16.00 Uhr	Erste-Hilfe-Ausbildung	Haus der Vereine	DRK-Ortsverein Frankenberg/Sa.
04.03.2018	10.00 + 16.00 Uhr	Marionettentheater	Melzerstraße, Frankenberg	Theaterkompanie Holzoper
05.03.2018	16.00 Uhr	11. Kletterstangenwettbewerb	Dreifeldhalle, Bildungszentrum	SV Turbine Frankenberg e.V.
10.03.2018	09.00 – 12.00 Uhr	Tag der offenen Tür Ev. Grundschule „St. Katharina“	Ev. Grundschule „St. Katharina“	Ev. Schulverein Frankenberg/Sa. e.V.
10.03.2018	11.00 Uhr	Stadtmeisterschaft der Freizeitkegler, Vorlauf	Kegel- und Bowlingcenter „Zum Flachbau“	SV Barkas Frankenberg 1984 e.V. Abt. Kegeln
11.03.2018	11.00 Uhr	Stadtmeisterschaft der Freizeitkegler, Vorlauf	Kegel- und Bowlingcenter „Zum Flachbau“	SV Barkas Frankenberg 1984 e.V. Abt. Kegeln

Bereitschaftsdienste

Apotheken-Notdienste

Mo. – Fr. 18 – 8 Uhr, Sa. 12 – 8 Uhr, So. 8 – 8 Uhr

02.02. Rosen-Apotheke, Hainichen	037207/50500
03.02. Hirsch-Apotheke, Mittweida	03727/94510
04.02. Merkur-Apotheke, Mittweida	03727/92958
05.02. Luther-Apotheke, Hainichen	037207/652444
06.02. Rosenapotheke, Mittweida	03727/9699600
07.02. Katharinen-Apotheke, Frankenberg	037206/3306
08.02. Sonnen-Apotheke, Mittweida	03727/649867
09.02. Apotheke am Bahnhof, Hainichen	037207/68810
10.02. Merkur-Apotheke, Mittweida	03727/92958
11.02. Katharinen-Apotheke, Frankenberg	037206/3306
12.02. Rosen-Apotheke, Mittweida	03727/9699600
13.02. Löwen-Apotheke, Frankenberg	037206/2222
14.02. Leo-Apotheke, Frankenberg	037206/887183

15.02. Rosen-Apotheke, Hainichen	037207/50500
16.02. Ratsapotheke, Mittweida	03727/612035
17.02. Stadt- u. Löwen-Apotheke, Mittweida	03727/2374
18.02. Luther-Apotheke, Hainichen	037207/652444

Wochenenddienste Zahnärzte

Sa. 8 – 11 Uhr, Sonn- und Feiertag 9 – 11 Uhr

03.02. – 04.02.	ZÄ Teich, D., Schumannstr. 5, Mittweida, Tel. 03727/2675
10.02. – 11.02.	Dr. Heusinger, R., Winklerstr. 7, Frankenberg, Tel. 037206/2141
17.02. – 18.02.	DST Grimmer, O., Bahnhofstr. 20, Oberlichtenau, Tel. 037208/2442

Bereitschaftsdienste

Zentrale Vermittlung Bereitschaftsärzte sowie
augenärztlicher Notdienst, kostenlos, bundesweit 116 117

Notrufnummern

Polizei	110
Feuerwehr, DRK Rettungsdienst, Ärtzl. Notdienst	112

Rufnummern

Polizeistandort Frankenberg	037206/48680
Rettungsleitstelle beim Landratsamt Mittelsachsen und DRK Krankentransport	03731/19222

Tierärztl. Bereitschaftsdienst

jeweils von 18 bis 6 Uhr

Die Daten des Tierärztlichen Bereitschaftsdienstes finden
Sie in den örtlichen Tageszeitungen.

Impressum

Das Amtsblatt erscheint 2-mal monatlich kostenlos für alle Haushalte.
Amtsblatt auch online unter: www.frankenberg-sachsen.de

Herausgeber: die Stadt Frankenberg/Sa., Internet: www.frankenberg-sachsen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: der Bürgermeister der Stadt Frankenberg/Sa., Markt 15, 09669 Frankenberg/Sa.

für amtliche Mitteilungen aus den Ortschaften: die jeweiligen Ortsvorsteher

für den Inhalt unter den Rubriken Informationen, WHGDL und Vereine: die aufgeführten Verfasser

Verantwortlich für Anzeigen und Druck: Design & Druck C. G. Roßberg, Gewerbering 11, 09669 Frankenberg/Sa.,
Tel.: 03 72 06 / 33 11 oder 33 10, Fax: 20 93, anzeigen@rossberg.de, Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.00 – 17.00 Uhr

Verantwortlich für die Verteilung: VBS Logistik GmbH, Tel. 03 71 - 33 200 151

Redaktionsschluss

nächste Ausgabe:

Mittwoch, 07. Februar 2018, 12.00 Uhr

Nach diesem Termin eingereichte Artikel können
nicht mehr berücksichtigt werden.

Beiträge senden Sie bitte an:
presse@frankenberg-sachsen.de

Erscheinungstag nächste Ausgabe:

Freitag, 16. Februar 2018

Mitteilungen des Bürgermeisters

Fortsetzung von Seite 1

Die Stadt setzte mit dem diesjährigen Empfang ein Zeichen des Dankes und der Wertschätzung für die größtenteils im Ehrenamt stattfindende Arbeit.

Auch der Sächsische Ministerpräsident Michael Kretschmer war der Einladung gefolgt.

„Wir glauben an die Zukunft in unserem Freistaat Sachsen, wir glauben an die Zukunft der Region Mittelsachsen und des

ländlichen Raums. Wir investieren ganz bewusst in diese Regionen, weil wir hier ein lebenswertes und ein gutes Leben in der Zukunft haben möchten. Und wir stützen uns ab auf so vielen ehrenamtlichen Menschen, die etwas für unsere Region tun wollen. Denen möchte ich danken.“, sagte Kretschmer.

Im Anschluss an seine Rede durfte sich Michael Kretschmer in das Ehrenbuch der Stadt eintragen.

Neben dem Rückblick 2017, wurden, stellvertretend für alle Bereiche, 24 Projekte der Stadt als Ausblick für die Projekte des laufenden Jahres vorgestellt.

Im Anschluss an die Reden und im Verlauf des Nachmittages konnten die Vertreter der staatlichen Organe und der Unterstützungskräfte, wie Feuerwehr und Rettungsdienste, in den Dialog mit den Bürgern treten und ihre Leistungsfähigkeit zeigen.

Pressestelle, Stadt Frankenberg/Sa.

Rede zum Neujahrsempfang 2018 am 21. Januar 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Kinder,

ich freue mich, dass Sie meiner Einladung so zahlreich gefolgt sind und heiße Sie alle zum Neujahrsempfang 2018 der Stadt Frankenberg herzlich willkommen, besonders die Kinder und Jugendlichen mit ihren Eltern. Für die Familien richtet die Stadt den Jahresauftakt immer sonntags vormittags aus. Dies ist inzwischen eine gute Tradition geworden.

Ich wünsche Ihnen und ihren Familien und Angehörigen sehr herzlich alles Gute im neuen Jahr, Erfolg im persönlichen wie beruflichen Leben und vor allem Gesundheit. Prosit!

In diesem Jahr begleitet den Empfang ein besonderer Gast. Es ist mir eine große Freude und Ehre, Sie, Herr Ministerpräsident Kretschmer, in Frankenberg begrüßen zu dürfen.

Viele von Ihnen werden sich fragen, weshalb besucht der Ministerpräsident den Neujahrsempfang? Aus zwei Gründen habe ich die Einladung an den Ministerpräsidenten ausgesprochen.

Seit einigen Monaten beobachte ich mit Sorge, dass der Staat schlecht geredet wird. Zum einen geschieht dies von außerhalb, es wird über Sachsen in den Medien „hergezogen“. Zum anderen sind es manche Bürger selber, die das Land, den Kreis und auch die Kommune herabwürdigen. Der Staat mit seinen Organen erleidet einen erheblichen Verlust an Autorität. Mitbürger missachten die selbstverständlichen Regeln des Zusammenlebens in unserer Gesellschaft. Repräsentanten des Staates, Polizisten, Feuerwehrleute und Rettungskräfte werden verbal und tätlich angegriffen. Es ist unglaublich, es gibt Leute, die statt beim Unglücksfall zu helfen, lieber diesen mit dem Handy filmen und in den sozialen Netzwerken verbreiten. Dieses niederträchtige Verhalten verurteile ich auf das Schärfste. Das ist konsequent

und mit aller Härte zu bestrafen. Und je öfter dies geschieht, dieses beobachtet und beschrieben wird, desto mehr verlieren Bürger den Respekt vor Angehörigen der Polizei, der Rettungsdienste und der Feuerwehr.

Ich habe mich gefragt, welchen Beitrag kann ich als Bürgermeister dazu leisten, dieser Entwicklung entgegen zu treten? Der Staat kann auf all seinen Ebenen, Bund, Land, Kreis und auch Stadt, wieder mehr an Autorität gewinnen, indem er deutlich mehr Präsenz zeigt. In der Stadt wollen wir die Zahl der Mitarbeiter im gemeindlichen Vollzugsdienst erhöhen, das hat der Stadtrat beschlossen.

Als Bürgermeister kann ich zusätzlich den Sicherheitskräften ein Podium wie hier beim Neujahrsempfang bieten. Im Anschluss an die Reden und im Verlauf des Nachmittagsprogramms können die Vertreter der staatlichen Organe und der Unterstützungskräfte wie Feuerwehr und Rettungsdienste in den Dialog mit den Bürgern treten und ihre Leistungsfähigkeit zeigen. Wertschätzung und Respekt können so wieder wachsen. Deswegen habe ich den Empfang und die Veranstaltungen am heutigen Nachmittag unter das Motto „Hand in Hand“ gestellt. Ihre Anwesenheit, Herr Ministerpräsident, zeigt den Stellenwert der Arbeit der sog. „Blaulichttruppe“ und ist Ausdruck der Würdigung und Wertschätzung deren Arbeit.

Der zweite Grund, weshalb die Stadt die Einladung ausgesprochen hat, ist mit der Erstellung des Haushalts 2018 entstanden. Wer das Zahlenwerk genau studiert, wird erstaunliches feststellen.

Die Stadt hat Fördermittel von Europa, dem Bund oder dem Land im Zeitraum von 2005 bis 2015 in Höhe von über 30,3 Mio. € erhalten. Der größte Anteil, nämlich 27,1 Mio. € wurde in der Stadtentwicklung und im Städtebau eingesetzt. Davon wurden allein für das Bildungszentrum 9,3 Mio. € ausgegeben.

Mit der Entscheidung der Staatsregierung, Frankenberg mit der Ausrichtung der 8. Sächsischen Landesgartenschau in 2019 zu beauftragen, wurden die Türen für ein außergewöhnlich umfangreiches Stadtentwicklungsprogramm weit geöffnet. Im Zeitraum von 2016 bis 2020, also in nur 5 Jahren, erhält die Stadt über 61,3 Mio. € Finanzhilfen, das ist mehr als die doppelte Summe in der Hälfte der Zeit.

Für Frankenberg ist diese Entwicklung die Chance und ein Segen zugleich! Die positiven Veränderungen in der Stadt kann jeder jetzt schon beobachten. Die Bürger unterstützen die Veränderungen, freuen sich und sind der Staatsregierung außerordentlich dankbar. Ich möchte Ihnen, Herr Ministerpräsident, als Bürgermeister ausdrücklich meinen sehr herzlichen Dank für die überaus wertvollen Finanzhilfen in unserer Stadtentwicklung sagen.

Welche Projekte die Stadt im Einzelnen in den kommenden Jahren auf den Weg bringen wird, stelle ich Ihnen später vor. Jetzt bitte ich Sie um ihre Ansprache.

– Ansprache des Ministerpräsidenten –

Rede Bürgermeister

Sehr willkommen heiße ich die Ehrengäste [...].

An dieser Stelle habe ich in den vergangenen Jahren den Leiter des Polizeireviers Mittweida, den ersten Polizeihauptkommissar Bernd Bauch begrüßt. Das ist leider nicht mehr möglich. Plötzlich und unerwartet verstarb Bernd Bauch am 13. September 2017 im Alter von 56 Jahren im Krankenhaus.

Viele Bürger, Mitarbeiter in der Stadtverwaltung und auch ich haben die Nachricht mit großer Bestürzung aufgenommen. Bernd Bauch wurde im Jahr 2000 die Verantwortung für das Revier in Mittweida übertragen. Seitdem hat die Stadt eng und sehr verantwortungsvoll mit ihm und seinen Mitarbeitern zusammengearbeitet.

Mit dem Tod von Bernd Bauch haben wir einen langjährigen, verlässlichen Partner verloren, der sich mit voller Kraft für die Sicherheit unserer Bürger engagiert hat. Seinem sehr guten Planungs- und Organisationsgeschick haben wir z.B. verdanken, dass die Unterbringung der Asylsuchenden in der Notunterkunft in der Wettiner-Kaserne ohne Störungen durchgeführt werden konnte.

Die Stadt hat einen guten Freund und Helfer verloren. Ich bitte Sie, lassen Sie uns gemeinsam seiner gedenken.

Danke!

„Rückblick“ 2017

Da war jede Menge los im vergangenen Jahr in unserer Stadt. Mit voller Kraft haben wir die Planungen für die Landesgartenschau und die Neugestaltung der Innenstadt abgeschlossen und mit den umfangreichen Baumaßnahmen begonnen. Ob in der Zschopauaue und im Mühlbachtal, die meisten Baustellen werden uns auch in diesem Jahr begleiten.

Die vielen Baustellen führten im vergangenen Jahr zu Einschränkungen und Belastungen. Die Bürger zeigten aber Verständnis. Dafür danke ich. Folgende Projekte hat die Stadt abgeschlossen:

- die Hauptverkehrsachse in der Innenstadt: der Baderberg
- die Neugestaltung des Friedensparks mit der Frankenberger Ellipse
- die Lerchenstraße
- der Tennisplatz
- das Kanu-Sportler-Heim an der Zschopau

Leider konnten wir zwei Hochbauprojekte im vergangenen Jahr nicht abschließen. Technische Probleme und die Überlastung von Handwerkern verhinderten die Fertigstellung zum Wunschtermin:

- Kindergarten Taka-Tuka-Land und
- Stadthaus „Ross“

Das Landesamt für Straßenbau u. Verkehr hat in 2017 folgende Straßenabschnitte fertig gestellt:

- die Badstraße (S 202)
- die Neugestaltung der Autobahnezufahrt

Im vergangenen Jahr habe ich bei der Planung und Realisierung unserer vielen Bauprojekte zwei bemerkenswerte Feststellungen machen können:

Zum einen klappt die Zusammenarbeit mit vielen sächsischen Behörden viel besser und vor allem reibungsloser als landläufig behauptet. Ob das Landesamt für Straßenbau und Verkehr, die Sächsische Aufbaubank, die Landesdirektion, das Sächsische Bau- und Immobilienmanagement, das Landesamt für Umwelt und Geologie und anderen. Gemeinsam sitzt uns der Eröffnungstermin im April 2019 im Nacken.

Auch das Landratsamt und hier vor allem das Bauamt hat alle Absprachen eingehalten und die erforderlichen Genehmigungen erteilt. Ihnen Herr Landrat sage ich sehr herzlichen Dank.

Zum Zweiten sage ich den Stadträten und den Mitarbeitern aus der Verwaltung ein sehr herzliches Dankeschön. In 2017 tagte der Stadtrat 14 mal und seine Ausschüsse zusätzlich 38 mal. Das ist für die ehrenamtlich tätigen Stadträte eine enorme zeitliche Belastung. Ich denke, die Bürger sollen dies auch wissen. Meinen ganz besonderen Dank sage ich den beiden Damen, die mit mir diese vielen Beratungen federführend vorbereiten. Sie tragen die Hauptlast bei der Erstellung der Unterlagen bis hin zur Protokollführung. Wobei ich als Bürgermeister diese Arbeit nicht als Last, sondern mit Freude empfinde. Getreu dem Motto: Erst ab 30 Tagesordnungspunkten wird die Stadtratssitzung zur Herausforderung und spannend! Aber das sehen die Damen natürlich anders.

Vielen Dank für die fleißige und treue Mitarbeit an Frau Richter und Frau Krahl.

Im vergangenen Jahr haben sich aber auch zwei große Unglücke in der Stadt ereignet: In der Nacht am 30.03. um 00.16 Uhr alarmierte die Firma Colortextil die Feuerwehr.

Nach nur 7 Minuten waren die Kameraden vor Ort und bemühten sich, den Brand unter Kontrolle zu bringen. Doch das Feuer lief und lief und fraß sich durch die Schächte. Insgesamt waren etwa 120 Kameraden aus Frankenberg, seinen Ortsteilen und den Nachbarfeuerwehren einschließlich der Berufsfeuerwehr aus Chemnitz mit 40 Kameraden vom Rettungsdienst, THW und Polizei über 3 Tage im Einsatz.

Jedoch siegte das Feuer und vernichtete den historischen Produktionsstandort der Wäscheunion. Die Stadt hat ein Unternehmen mit 170 Arbeitsplätzen verloren, die Zukunft der restlichen Liegenschaft ist noch nicht geklärt.

Erfreulich ist, dass mehrere Unternehmen der Stadt den Mitarbeitern eine neue berufliche Perspektive bieten konnten.

Am 3. Dezember wurde die Feuerwehr um 09.20 Uhr zu einem weiteren Großeinsatz gerufen. Im Wäscheraum des Seniorenheims „Sonnenlicht“ hatte sich ein Brand entwickelt. Dieser war zwar schnell unter Kontrolle, die Rauchentwicklung war erheblich und führt zur Evakuierung der 107 Bewohner des Seniorenheims. Da die Aufzüge nicht zur Verfügung standen, packten die mehr als 60 Kameraden der Frankenberger Feuerwehr und ihrer Ortsteile an und trugen die betagten Senioren in ihren Rollstühlen vom 5. Stock vor die Tür – und später am Nachmittag auch wieder zurück. Nach 9 Stunden war der Einsatz beendet. Dank an die Feuerwehrleute!

Ich bitte den Stadtwehrleiter, Herrn Harry Wrobel mit seiner Frau nach vorne.

Herr Wrobel, die beiden Einsätze im vergangenen Jahr haben Sie und die Kameraden gefordert. Die Feuerwehr hat bewiesen, auf sie ist Verlass. Sie leistet das menschlich mögliche, um Schaden von den Bürgern abzuwenden. Seit 14 Jahren tragen Sie die Verantwortung für den Brand- und Katastrophenschutz in Frankenberg. Ende März treten Sie in den wohl verdienten Ruhestand. Wir können heute feststellen, Sie haben ihre große Aufgabe vorbildlich wahrgenommen. Sie waren unermüdlich im Einsatz für ihre Feuerwehr und haben sich als Fachmann Anerkennung erworben. Sie haben nicht nur die Einsätze souverän geleitet, sondern in der Zeit den gesamten Fuhrpark und die Technik erneuert. Auch die so wichtige Nachwuchsarbeit haben Sie nicht vernachlässigt. In der Jugendwehr sind heute 14 lernbereite junge Leute im Alter von 10 bis 16 Jahren.

Herr Wrobel, einstimmig hat mich der Stadtrat beauftragt, Sie für ihre Verdienste um die Stadt mit der Verdienstmedaille der Stadt Frankenberg in Bronze auszuzeichnen.



Stadtwehrleiter Harry Wrobel mit seiner Frau und Bürgermeister Thomas Firmenich (von rechts)

Ein Stadtwehrleiter kann nicht viel erreichen, wenn er sich nicht auf seine Kameraden verlassen kann.

Ich bitte auch die Stellvertreter und die Ortswehrleiter zum Gruppenbild nach vorne.



Thomas Firmenich, Frau Wrobel, Stadtwehrleiter Harry Wrobel, Ministerpräsident Michael Kretschmer, 1. stv. WL Michael Knoth, 2. stv. Wehrleiter/Gerätewart Ronny Hofmann (von links)

Am Ende eines jeden Jahres freuen wir uns in Frankenberg immer auf das traditionelle Adventskonzert der Bundeswehr.



Herr Brigadegeneral von Butler überreichte zwei Schecks im Wert von je 1.750,00 Euro an den Bildungsverein Frankenberg/Sa. sowie an das Bundeswehr Sozialwerk.

„Ausblick“ 2018

Ich stelle jetzt alle Projekte vor, das dauert lange, daher in Kurzform: ab März wird jeden Monat eine Bürgerversammlung im Martin-Luther-Gymnasium Haus 2 stattfinden, bei dem die einzelnen Bauvorhaben genauer erläutert und auch Fragen gestellt werden können. Die Termine werden im Amtsblatt und der Stadtinfo bekannt gegeben

– Landesgartenschau: A Naturerlebnisraum Zschopauaue



– Landesgartenschau: B Paradiesgärten Mühlbachtal



- Landesgartenschau: C
Innenstadt – Baderberg
- Brücke „Schlange“
- „Zeit-Werk-Stadt“: Erlebnismuseum für Stadt- und Industriegeschichte
- Städt. Straßen: Badergasse, stellvertretend für Mühlenstraße, Leopoldstraße, Mühlgraben, Rathausgasse. Zusätzlich zu erwähnen sind: Geh- u. Radweg Birkenwäldchen, Deckschichteneneruierung Sachsenstraße
- Bundes- u. Staatsstraßen: Bahnhofstraße, stellvertretend für Hainichener Straße B 169, B 169 Äußere Chemnitzer Straße (Geh- u. Radweg), B 180 Gehwege Chemnitzer Straße
- Stadteingänge: Wanderparkplatz (Planung der Gestaltung)
- Bauhof – Planung
- Stadthaus „Ross“ mit Bürgerservice, Stadt- u. Kinderbibliothek u. Archiv



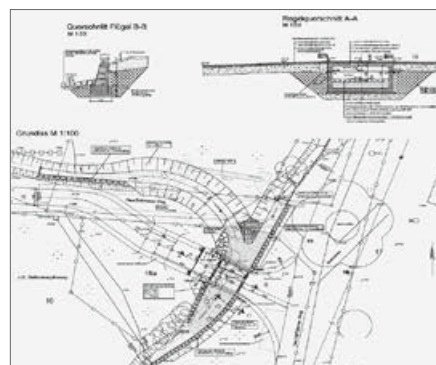
– Taka-Tuka-Land



- Sprach-Kita „little foxes“
- Martin-Luther-Gymnasium – Turnhalle Süd
- Jugendkunstschule – Planung
- Skulpturenpfad
- Gesundheitszentrum – Planung



- Schloß Sachsenburg
- „Pfad der Erinnerungen“ – Teil des Gedenkstättenkonzeptes
- Sachsenburg: Bachverrohrung
- Dittersbach/Brücke Neudörfchen



- Mühlbach: Kreisstraße
- Hausdorf: Trauerhalle
- Langenstrieß: Deckschichtsanierung Eichelberg
- Altenhain: Breitbandversorgung

Frankenberg: Hand in Hand – Hinweis auf Nachmittagsveranstaltung

Nationalhymne

Es gilt das gesprochene Wort!

Amtliche Mitteilungen

Beschlüsse Hauptausschuss

Veröffentlichung des Beschlusses des Hauptausschusses vom 22.01.2018

Öffentlicher Teil

TOP 3

Beschluss zur Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen nach § 73 Abs. 5 der Sächsischen Gemeindeordnung

Vorlage: -291/2018

Der Hauptausschuss der Stadt Frankenberg/Sa. beschließt die Annahme der aufgeführten Spendenbeiträge:

Eigenbetrieb Bildung; Kultur und Sport

Frau Jana Hertel, Zum Harrasfelsen 5, 09669 Frankenberg

Stadtbibliothek	Sachspende 21.12.2017	25,98 €
	(2 Bücher)	

Familie Dirk Hofmann, Merzdorfer Str. 72, 09244 Lichtenau

Kita „Wasserflöhe“	Sachspende 21.12.2017	133,22 €
	Spieleachen	

Reinhardt's Landhaus, Dittersbacher Weg 2, 09669 Sachsenburg

Fußballcamp 2017	Sachspende 31.12.17	478,45 €
mit Peter Ducke	Übernachtung/Verpflegung	
	vom 26.6. bis 7.7.17	

Bildungsverein, Max-Kästner-Str. 21, 09669 Frankenberg

Hort Astrid-Lindgren-Grundschule	Geldspende 7.2.17	708,00 €
Frankenberg/Sa. e.V.	Vortrag „Gewaltprävention“	

Veröffentlichung der Beschlüsse des Technischen Ausschusses vom 17.10.2017

Öffentlicher Teil

TOP 3

Beschluss zum Förderantrag für die Fassadensanierung des Gebäudes Chemnitz-er Straße 35 in Frankenber

Vorlage: 3.1-712/2017

Der Technische Ausschuss beschließt, die Fassadensanierung am Gebäude Chemnitz-er Straße 35 in Frankenber mit 2.741,68 €, aus dem Förderprogramm der Stadt Frankenber/Sa. für Grundstückseigentümer „Fassadensanierung an den Korridoren der Landesgartenschau 2019“, zu fördern.

Die Förderung erfolgt auf der Basis einer zwischen der Stadt und dem Eigentümer Herrn Jürgen Steinert abzuschließenden Vereinbarung, die die Konditionen der Förderung im Einzelnen regelt.

TOP 4

Beschluss zum Förderantrag für die Fassadensanierung des Gebäudes Rathausgasse 10 in Frankenber

Vorlage: 3.1-711/2017

Der Technische Ausschuss beschließt, die Fassadensanierung am Gebäude Rathausgasse 10 mit 1.936,17 €, aus dem Förderprogramm der Stadt Frankenber/Sa. für Grundstückseigentümer „Fassadensanierung an den Korridoren der Landesgartenschau 2019“, zu fördern.

Die Förderung erfolgt auf der Basis einer zwischen der Stadt und der Eigentümerin Frau Brigitte Krause abzuschließenden Vereinbarung, die die Konditionen der Förderung im Einzelnen regelt.

TOP 5

Beschluss zum Vertragsabschluss zur Förderung einer Ordnungsmaßnahme in der Freiburger Straße 39 in Frankenber **Vorlage: 3.1-710/2017**

Der Technische Ausschuss beschließt, die Durchführung einer Ordnungsmaßnahme, hier die Sanierung einer Stützmauer am Gebäude Freiburger Straße 39 in Frankenber/Sa., einen Förderzuschuss in Höhe von 12.200,00 €, einschließlich eines Eigenanteils der Stadt von maximal 4.066,68 €, aus dem Programm Stadtumbau/Aufwertung TG „Erweiterte Innenstadt“ zu fördern.

Die Förderung erfolgt auf der Basis eines zwischen der Stadt und dem Eigentümer Herrn Andreas Werner abzuschließenden Vertrages, der die Konditionen der Förderung im Einzelnen regelt.

TOP 6

Beschluss zum Vertragsabschluss zur Förderung von Sicherungs- und Instandsetzungsmaßnahmen an dem Gebäude Freiburger Straße 1 **Vorlage: 3.1-708/2017**

Der Technische Ausschuss beschließt, die Durchführung von Sicherungs- und Instandsetzungsmaßnahmen an der Giebel- bzw. Brandwand des Gebäudes Freiburger Straße 1 mit einem Förderzuschuss in Höhe von max. 80.000,00 €, einschließlich eines Eigenanteils der Stadt von maximal 16.000 €, aus dem Programm Städtebaulicher Denkmalschutz „Historische Altstadt“, zu fördern.

Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung und Bewirtschaftbarkeit des Haushaltplans 2018 sowie unter dem Vorbehalt des Eigentumsübergangs des Ge-

bäudes Freiburger Str. 1 an die Wohnungsgesellschaft mbH Frankenber/Sachsen.

Die Förderung erfolgt auf Basis eines zwischen der Stadt Frankenber und der zukünftigen Eigentümerin, Wohnungsgesellschaft mbH Frankenber/Sachsen, abzuschließenden Vertrages, der die Konditionen der Förderung im Einzelnen regelt.

TOP 7

Beschluss zur Vergabe von Bauleistungen für den Abbruch des Gebäudekomplexes Schloßstraße 34/35 in Frankenber **Vorlage: 3.1-714/2017**

Der Technische Ausschuss beschließt, die Bauleistungen für den Abbruch des Gebäudekomplexes Schloßstraße 34/35 in Frankenber, an die Firma Lengenfelder Recycling und Abbruch GmbH aus Lengenfeld, i. H. v. 97.903,56 €, zu vergeben.

TOP 8

Beschluss zur Vergabe von Planungsleistungen für den Ausbau des Auenweges **Vorlage: 3.1-706/2017**

Der Technische Ausschuss beschließt die Planungsleistungen der Leistungsphasen 1 – 9 nach HOAI für den Straßenausbau des Auenweges an das Ingenieurbüro B.O.R.I.S. Breitenstein & Müller Baubetreuung GmbH aus Rossau in Höhe von 38.113,33 EUR brutto zu vergeben.

TOP 9

Beschluss zur städtebaulichen Entwicklung des Quartiers August-Bebel-Str. 16, Scheffelstr. 1 und 2 **Vorlage: 3.1-716/2017**

Der Technische Ausschuss beschließt, die Gebäude August-Bebel-Straße 16, Scheffelstraße 1 und 2 zum Zweck der Quartierentwicklung zu erwerben.

Finanzverwaltung

Öffentliche Bekanntmachung

I. Festsetzung der Grundsteuer 2018 durch öffentliche Bekanntmachung

Aufgrund der Vorschriften aus § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 7. August 1973 (BGBl. IS. 965), zuletzt geändert durch Gesetz vom 1. September 2005 (BGBl. I S. 2676) in Verbindung mit § 7 Abs. 3 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (Sächs.KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. August 2004 (SächsGVBl. S. 418), zuletzt geändert durch Artikel 6 und des Stadtratsbeschlusses vom 29.11.2017 macht die Stadt Frankenber/Sa. folgendes bekannt:

Für diejenigen Schuldner der Grundsteuer, die im Kalenderjahr 2018 die gleiche Grundsteuer wie im Kalenderjahr 2017 zu entrichten haben und insoweit bis zum heutigen Tage keinen anderslautenden Bescheid erhalten haben, wird die Grundsteuer hiermit durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Festsetzung der Grundsteuer kann innerhalb eines Monats nach Veröf-

fentlichung dieser Bekanntmachung Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Frankenber/Sa., Markt 15, 09669 Frankenber/Sa. einzulegen.

II. Steuerzahlungstermin für Grund- und Gewerbesteuer

Die Grundsteuer 2018 wird somit mit dem im zuletzt erteilten Grundsteuerbescheid festgelegten Vierteljahresbetrag jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November 2018 fällig.

Steuerzahler, die keinen Lastschriftzug oder Dauerauftrag vereinbart haben, werden gebeten, die Steuerbeträge unter

Angabe ihres Buchungszeichens als Zahlungsgrund auf folgendes Konto bei der Volksbank Mittweida

BIC: GENODEF1MIW

IBAN: DE 11 8709 6124 0197 4800 25

zu überweisen.

Für die Überweisung der Steuerraten werden keine Zahlscheine durch die Stadtverwaltung verschickt.

Um das Versäumen der Zahlungsfähigkeiten zu vermeiden, besteht die Möglichkeit, dem Steueramt im Rathaus Zi. 214 eine Ermächtigung zum Einzug der Forderungen vom Konto des Steuerpflichtigen zu erteilen.

Das Formular hierzu finden Sie im Internetauftritt der Stadt Frankenberg/Sa. Für Rückfragen steht Ihnen das Steuer-

amt unter der Telefonnummer 037206 641125 oder per E-Mail p.henkel@frankenbergsachsen.de gern zur Verfügung.

Frankenberg/Sa., den 23.01.2018

gez. i.A. **Bernd Zimmermann**
Kämmerer

Bauamt

Bekanntmachung

Planung für die Staatstraße 203 – Ausbau östlich Langenstriegis

Vorarbeiten auf Grundstücken

Die Straßenbaubehörde beabsichtigt, in der Gemeinde Frankenberg, der Gemarkung Langenstriegis zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und Erhöhung der Verkehrssicherheit das o.g. Bauvorhaben durchzuführen.

Um das Vorhaben ordnungsgemäß planen zu können, müssen in **Abhängigkeit der Witterungsbedingungen** auf verschiedenen Grundstücken in der Zeit

vom **5. März 2018 bis 18. Mai 2018**

Vorarbeiten durchgeführt werden – und zwar Vermessungsarbeiten.

Zur Durchführung der Arbeiten müssen die Grundstücke durch Beauftragte der Straßenbauverwaltung betreten und ggf. befahren werden.

In einigen Bereichen liegen bereits Vermessungsdaten vor. Diese Vermessungsdaten sind im ersten Vorgang auf deren Aktualität durch unseren Beauftragten zu prüfen. Werden Veränderungen festgestellt, dann müssen diese örtlichen Veränderungen durch Vermessungsarbeiten neu erhoben werden. In anderen Bereichen, wo noch keine Daten vorliegen, werden die Ersterfassungen durch diese Vermessungsarbeiten vorgenommen.

Folgende Flurstücke sind in der **Gemarkung Langenstriegis** betroffen:

110/13, 116, 117/1, 118/1, 119, 119a, 120, 122/1, 123, 126/7, 126/8, 126/9, 127/4,

127/5, 127/6, 128, 128/1, 130/3, 130/4, 130/6, 130/7, 446/1, 446/2, 449/1, 449/2, 451, 451a, 451b, 461, 461a, 463, 464, 465, 467, 468d, 471, 771/1, 772/2, 773, 780/14, 784/2, 784/4, 796, 819, 820, 821, 822, 823/1, 824, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 854, 855

Eine Dokumentation mit der Darstellung (Auszug aus der Liegenschaftskatasterflurkarte) zur Lage des von den Arbeiten betroffenen Gebietes kann im Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Zschopau, Sitz Chemnitz während der Dienststunden eingesehen werden.

Da die genannten Arbeiten im Interesse der Allgemeinheit liegen, hat das Sächsische Straßengesetz (§ 38 SächsStrG) die Grundstücksberechtigten verpflichtet, sie zu dulden.

Die von der Vermessung in Anspruch genommenen Flächen werden schonend behandelt.

Etwaige durch diese Vorarbeiten unmittelbare Vermögensnachteile werden in Geld entschädigt. In diesem Falle wird um baldigste Benachrichtigung an folgende Anschrift gebeten:

Landesamt für Straßenbau und Verkehr
Niederlassung Zschopau, Sitz Chemnitz
Abteilung 2, Referat 21 – Planung
Postfach 929, 09009 Chemnitz

Sollte eine Einigung über eine Entschädigung in Geld nicht erreicht werden können, setzt die Landesdirektion Sachsen

auf Antrag der Straßenbaubehörde die Entschädigung fest.

Durch diese Vorarbeiten wird nicht über die Ausführung der geplanten Straße entschieden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Bekanntmachung kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch schriftlich oder zur Niederschrift beim Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Zschopau, Sitz Chemnitz, Hans-Link-Straße 4, 09131 Chemnitz eingelegt werden.

Der Widerspruch kann auch schriftlich oder zur Niederschrift bei dem

Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Zentrale, Bautzner Str. 19a, 01099 Dresden;

Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Bautzen, Käthe-Kollwitz-Straße 17, 02625 Bautzen;

Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Meißen, Heinrich-Heine-Str. 23 c, 01662 Meißen;

Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Leipzig, Maximilianallee 3, 04129 Leipzig;

Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Plauen, Weststraße 73, 08523 Plauen

eingelegt werden.

Jens Geu

i. V. d. Abteilungsleiters 2 –
Planung und Straßenbau

Stellenausschreibungen

Unser Verein ist in vielen sozialen Bereichen für die Bürger unserer Stadt tätig. Unter anderem auch auf dem Gebiet der Kinder- und Jugendarbeit. Deshalb haben wir ab sofort, spätestens ab 01.03.2018 eine/n

Sozialarbeiter/in für Kindertagesstätten und Grundschulen (Projektbezeichnung: SoKiG)

mit einer **Befristung der Projekt-Laufzeit bis 31.03.2021** zu besetzen.

Die Stelle ist mit einer **Arbeitszeit von 25 Wochenstunden** verbunden.

Ihre Aufgaben:

- Analyse des Bedarfes unter Ermittlungen des konkreten Unterstützungsbedarfes bei den betroffenen Kindern und deren Familien

- Entwicklung eines zentralen Anlaufpunktes als verlässliches Beratungs- und Orientierungsangebot, der Kindern und Familien offen steht als Wegbegleiter und Orientierungshilfe



- Aufbau eines unterstützenden Netzwerkes unter Nutzung und Ausbau der vorhandenen Ressourcen sowie Entwicklung von Perspektiven und Hilfsangeboten für Familien in enger Zusammenarbeit mit den ortsansässigen pädagogischen Fachkräften der Kindertagesstätten, Grundschulen sowie der regionalen Fachämter – auch unter Durchführung von regelmäßigen Vernetzungstreffen
- Schaffen und Entwicklung von inhaltlich ergänzenden Workshop- und Projektangeboten für Kinder und Familien und den ortsansässigen Bildungseinrichtungen
- regelmäßig aufsuchende Arbeit in der Lebenswelt der Kinder in Kindertagesstätten und Schulen sowie – wenn gewünscht – im direkten Lebensumfeld der Familie

Ihr Profil:

- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten und Wochenendarbeit
- abgeschlossene pädagogische Fachausbildung
- ganzheitliches Denken, Motivation und Leistungsbereitschaft
- konsequentes Auftreten und Entscheidungsfreudigkeit
- Freude an der Arbeit mit Kindern und deren Familien, Teamarbeit und Entwicklung von Projekten

berufliche Voraussetzungen:

Berufsqualifikation zur/zum:

- staatlich anerkannten Sozialpädagogin/ Sozialpädagoge
- staatlich anerkannten Sozialarbeiterin/ Sozialarbeiter

- Diplom-Studiengang Erziehungswissenschaft, Studienrichtung Sozialpädagogik/Soziale Arbeit oder eines adäquaten Abschlusses

mit mindestens zweijähriger Berufserfahrung in einem sozialpädagogischen Tätigkeitsfeld der Kinder- und Jugendhilfe, der Schulsozialarbeit oder des Sozialen Dienstes.

Interesse?

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte ab sofort bis **09.02.2018** in schriftlicher Form an:

Diplomsozialpädagogin M. Göhzold

Gemeinschaftswerk Frankenberg/Sa. e.V.
Bahnhofstraße 1
09669 Frankenberg/Sa.

M. Göhzold

Leiterin der Geschäftsstelle

Gefördert und finanziert durch den Europäischen Sozialfonds (ESF) und mit Mitteln des Freistaates Sachsen.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Öffentliche Bekanntmachung

Bekanntmachung der Haushaltssatzung und Haushaltsplans der Stadt Frankenberg/Sachsen für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund von § 76 Abs. 3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) wird folgende Haushaltssatzung bekannt gegeben:

I. Haushaltssatzung der Stadt Frankenberg/Sa. für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweiligen Fassung hat der Stadtrat in der Sitzung am 29.11.2017 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge festgesetzt auf 19.760.701,00 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen festgesetzt auf 20.622.126,00 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) festgesetzt auf 861.425,00 EUR

- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren festgesetzt auf 0,00 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) festgesetzt auf - 861.425,00 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge festgesetzt auf 350.000,00 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen festgesetzt auf 130.000,00 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) festgesetzt auf 220.000,00 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf 0,00 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes Sonderergebnis) auf 220.000,00 EUR
- Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses festgesetzt auf - 861.425,00 EUR

- Gesamtbetrag des Sonderergebnisses festgesetzt auf 220.000,00 EUR
- Gesamtergebnis festgesetzt auf - 641.425,00 EUR

im Finanzhaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 19.120.448,00 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 18.759.888,00 EUR
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 360.560,00 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit festgesetzt auf 20.029.537,00 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionen festgesetzt auf 23.351.400,00 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit festgesetzt auf - 3.321.863,00 EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit festgesetzt auf - 2.961.303,00 EUR

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit festgesetzt auf 1.600.000,00 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit festgesetzt auf 390.000,00 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit festgesetzt auf 1.210.000,00 EUR
- Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzierungsmittelbestandes festgesetzt auf - 1.751.303,00 EUR

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wird festgesetzt auf 1.600.000,00 EUR

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen, der in künftigen Jahren erforderlich ist, wird festgesetzt auf 24.663.386,00 EUR

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung und Auszahlung in Anspruch genommen werden darf, wird festgesetzt auf 4.000.000,00 EUR

§ 5

- Hebesätze werden wie folgt festgesetzt
- für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 300,00 v. H.
 - für die Grundstücke (Grundsteuer B) 490,00 v. H.
 - Gewerbesteuer 380,00 v. H.

§ 6

Der Stellenplan wird in der Fassung der Anlage festgesetzt.

§ 7

Folgende Auszahlungsansätze bleiben bis zum Vorliegen der Zuwendungsbescheide gesperrt. Ausgenommen sind notwendige Planungsleistungen zur Erlangung der Fördermittel und Leistungen zur Vorbereitung der Gesamtmaßnahme: keine

Stadt Frankenberg/Sa., den 22.01.2018



Thomas Firmenich

Thomas Firmenich

II.

Das Landratsamt des Landkreises Mittelsachsen, Kommunalaufsicht, hat mit Schreiben vom 19.01.2018, Aktenzeichen: 0.03-11150101-150/18/1-Fi die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2018 der Stadt Frankenberg/Sa. wie folgt bestätigt:

1. Die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 der Stadt Frankenberg/Sa. (Beschluss-Nr. 1.2-161/2017/2 des Stadtrates Frankenberg/Sa.) wird bestätigt.

2. Der in § 2 der Haushaltssatzung festgesetzte Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen in Höhe von 1.600.000 Euro wird genehmigt.

3. Von dem in § 3 der Haushaltssatzung festgesetzten Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 24.663.386 Euro wird der genehmigungspflichtige Betrag in Höhe von 2.600.000 Euro genehmigt.

4. Der in § 4 der Haushaltssatzung festgesetzte Höchstbetrag der Kassenkredite in Höhe von 4.000.000 Euro wird genehmigt.

5. Dieser Bescheid ergeht unter folgender Auflage:

Die Stadt darf die Haushaltsansätze und Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme „Gesundheitszentrum“ (ausgenommen Planungsleistungen) erst in Anspruch nehmen, wenn das Nutzungskonzept, der Wirtschaftlichkeitsvergleich und ein geschlossenes Finanzierungskonzept einschließlich Folgekostenberechnung mit Nachweis der Finanzierbarkeit der Folgekosten vorliegen und der Kommunalaufsicht zur Kenntnis gebracht worden sind.

6. Der Festsetzungsbeschluss zum Wirtschaftsplan 2018 des Eigenbetriebes „Bildung, Kultur und Sport“ des Stadtrates Frankenberg/Sa. (Beschluss Nr. 4.0-224/2017/1 vom 29.11.2017) wird rechtsaufsichtlich bestätigt.

7. Der Festsetzungsbeschluss zum Wirtschaftsplan 2018 des Eigenbetriebes „Immobilien“ des Stadtrates Frankenberg/Sa. (Beschluss Nr. 5.0-235/2017/1 vom 29.11.2017) wird rechtsaufsichtlich bestätigt.

8. Für den Erlass dieses Bescheids werden keine Kosten erhoben.

III.

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 liegt in der Zeit vom 05.02. bis einschließlich 09.02.2018 im Rathaus, Zimmer 305 während der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung, d.h.

montags in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr; dienstags in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.30 Uhr;

donnerstags in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.30 Uhr;

freitags in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr sowie zusätzlich, abweichend zur regulären Öffnungszeit am Mittwoch, dem 07.02.2018 in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr zu jedermanns Einsichtnahme aus.

IV.

Hinweis: Nach § 4 Abs. 4 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Frankenberg/Sa.,
den 22.01.2018

Thomas Firmenich
Bürgermeister

Informationen

Erneute Hinweise zur Räum- und Streupflicht



Aufgrund der aktuellen Witterungssituation weist die Stadt Frankenberg/Sa. erneut alle Eigentümer von Grundstücken darauf hin, dass öffentliche Gehwege, welche an ihr Grundstück grenzen, schnee- und eis-

frei gehalten werden müssen. Als Streumaterial sind vor allem Sand oder Splitt zu verwenden. Salz darf nur in geringen Mengen zur Beseitigung festgetretener Eis- und Schneerückstände verwendet werden. Die Rückstände sind spätestens nach der Frostperiode von dem jeweils

Winterdienstpflichtigen zu beseitigen. Die Straßenreinigungssatzung der Stadt Frankenberg/Sa. vom 14.4.2016 ist zu finden unter: www.frankenberg-sachsen.de

H. Keilwitz

SB Allg. Ordnungsangelegenheiten/
Friedhofsverwaltung

Eiserne Hochzeit in Frankenberg

Seit 65 Jahren gehen sie durch dick und dünn: Waltraut (82) und Werner Rasch (87). Kennen und lieben lernten sie sich 1950 in Frankenberg/Sa. beim Gondeln auf dem Schilfteich. Zwei Jahre später feierte das Paar ihre Hochzeit. Ein Ereignis, das sich am 20.12. letzten Jahres zum 65. Mal jährte. Zu Ihrem Jubiläum gratulierte Beigeordneter Ralf-Peter Regner im Namen der Stadt Frankenberg/Sa.

Werner Rasch ist aufgewachsen in Struppen, einer Ortschaft in der sächsischen Schweiz. Vom 15.12.1949 bis 1983 war er bei der damaligen kasernierten Volkspolizei in Frankenberg/Sa., später Nationalen Volksarmee, als Kompaniechef tätig.

Waltraut Rasch stammt aus Schlesien. Als Sie 10 Jahre alt war, wurde Sie aus Ihrer Heimat vertrieben.

Lebensmittelpunkt der Eheleute waren und sind Ihre 5 gemeinsamen Kinder. Verreist seien sie wenig, bis vor wenigen Jahren hatten sie einen Kleingarten, den sie 35 Jahre lang pflegten. Zu Ihrer Familie gehören 8 Enkel und 15 Urenkel. „Es kam selbstverständlich vor, dass man eine andere Meinung hatte“, sagt Werner Rasch. „Wir haben uns aber immer wieder zusammen gerauft.“

Pressestelle
Stadt Frankenberg/Sa.



Wirtschaft – Bildung – Kultur – Sport

Bildung

„Wirbelwinde“ als kleine Reiter

Am Samstag, den 20.01.2018, besuchten die Kinder der Gruppe „Wirbelwinde“ aus der Kita „Windrädchen“ mit ihren Papas und ihrer Erzieherin Astrid Friedrich den „Reitstall Recht“ in Gunnersdorf. Alle waren schon ganz gespannt. Zuerst durften wir eine Runde durch den Stall gehen und die fünf Esel streicheln. Nun war es endlich soweit, die drei Kleinpferde „Sunshine“, „Chicco“ und – was für ein Zufall – „Wirbelwind“ standen gesattelt für uns bereit. Herr Recht begrüßte uns und teilte uns in drei Gruppen ein. Die Pferde wurden von drei Reiterinnen geführt, die „Wirbelwinde“ aber saßen nicht einfach nur still im Sattel, wie sonst beim Kinderreiten.



Die Aufgabe war nun, gymnastische Balanceübungen zu machen. Damit kann man lernen, wie richtige Reiter sicher auf dem Pferderücken sitzen.

So machten wir Armkreisen, lehnten uns nach vorn auf den Pferdehals, berührten

mit den Händen unsere Zehenspitzen, im Stillstand machten wir eine Mühle und haben uns sogar hinter dem Sattel aufrecht hingestellt. Als Abschluss stiegen wir wie ein echter Cowboy – mit einer Rolle rückwärts – vom Pferd ab. Das war alles gar nicht so leicht, wir alle haben das aber geschafft und unsere Papas standen stauend am Rand. Als Belohnung gab es für die drei Pferde noch ein Stückchen Karotte. Es hat allen viel Spaß gemacht! Vielen Dank der Erzieherin Astrid Friedrich und dem „Reitstall Recht“ für den gelungenen Nachmittag.

**Die Gruppe „Wirbelwinde“
der Kita „Windrädchen“**

Kultur

Der Stadtführer lädt 2018 ein, zur Führung am

05.05., 13.30 Uhr

Stadtführung zur offenen Baustelle „Naturerlebnisraum Zschopauaue“, Treffpunkt: Rathaus, Markt 15

15.05., 14.00 Uhr

Rundgang durch das frühlingshafte Lützelal, Treffpunkt: Bahnübergang Max-Kästner-Straße

16.06., 14.45 Uhr, 16.30 Uhr

Führung zum Stadtfest „Durch die Altstadt“
Treffpunkt: Rathaus, Markt 15

17.06., 14.00 Uhr, 16.00 Uhr

Traditionelle Stadtrundfahrt „Frankenberg und Umgebung“
Einzelheiten werden im Amtsblatt zur gegeb. Zeit veröffentlicht.

07.07., 13.30 Uhr

Stadtführung zum Tag der offenen Baustelle „Paradiesgärten Mühlbachtal“, Treffpunkt: Rathaus, Markt 15

19.08., 14.30 Uhr

Führung „Rund um das Bahnhofsviertel“,
Treffpunkt: „Haus der Vereine (ehem. Bahnhof)“

06.10., 13.30 Uhr

Die Stationen entlang der „Landesgartenschau 2019“
zur offenen Baustelle „Naturerlebnisraum Zschopauaue“
Treffpunkt: Rathaus, Markt 15

31.10., 14.00 Uhr

Führung durch das „herbstgefärbte“ Lützelal
Treffpunkt: Bahnübergang Max-Kästner-Straße

8/9.12., 15.00 Uhr

Stadtführung „Rund um den Weihnachtsmarkt“

Der Frankenger Stadtführer steht ihnen auch zu Anlässen wie Klassentreffen, Geburtstagen, Familien- oder Firmenfeiern ect. zur Verfügung. Erreichbar unter der Rufnummer 037206 80140 o. guenter.sobotka@gmail.com. Ich freue mich auf die „Wissbegierigen“ aus Nah und Fern.



Ihr Frankenger Stadtführer **Günter Sobotka**

Stadtfest „Frankenberger Sommer“ vom 15. bis 17. Juni 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,
die Veranstaltungs- und Kultur GmbH
Frankenberg/Sa. übernimmt wie in den
vorangegangenen Jahren auch 2018 wie-
der die *komplette alleinige Organisation*
zum Frankenberger Stadtfest mit Han-
del, Schaustellern, Kultur und gastro-
nomischer Versorgung. Wie bereits in

den Vorjahren freuen wir uns in diesem
Jahr wieder darauf, mit Vertragspartnern
aus Frankenberg zusammenzuarbeiten
und auch die Bewirtschaftung der Ge-
tränkeverkaufsstände an diese zu über-
geben.

**Ihre schriftlichen Bewerbungen reichen
Sie bitte bis zum 22.02.2018 ein bei:**

Veranstaltungs- und Kultur GmbH Franken-
berg/Sa., Herrn Lutz Raschke, Hammertal 3,
09669 Frankenberg/Sa.

Lutz Raschke

Geschäftsführer Veranstaltungs- und
Kultur GmbH Frankenberg/Sa.

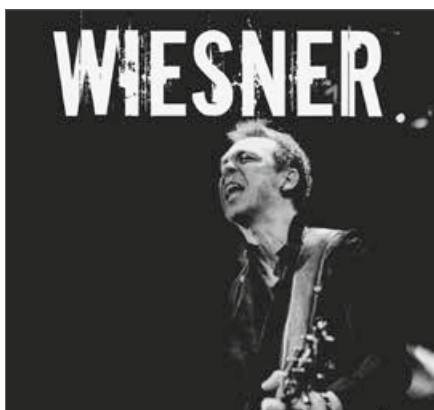


Veranstaltungs- und Kultur GmbH Frankenberg/Sa.

Samstag, 03.02.2018, 20.00 Uhr

Stadtspark Club

**KONZERT – WIESNER's Nackte Saiten –
unplugged**



Mit viel Kraft und Selbstbewusstsein re-
flektiert Mazze Wiesner auf seine Weise
aktuelles Zeitgeschehen – aber auch zwi-
schenmenschliche Beziehungen. Auf sei-
ner Nackten-Saiten-Tour präsentiert der
Ausnahmemusiker nun ohne Schnörkel die
Grundsongs seiner beiden Alben und be-
weist, dass er auch als „One Man Band“ ein
absoluter Garant für erstklassiges Ent-
ertainment ist.

VVK: 13,00 €; AK: 16,00 €

Sonntag, 04.02.2018, 15.00 Uhr

FASCHING

Kinderfasching mit dem FCV



Der Frankenberger Carnevalsverein e.V.
lädt auch in diesem Jahr zum traditionel-
len Kinderfasching in den Stadtpark ein.
Die große Fete für kleine Leute steht un-
ter dem Motto: „Bei uns wird gesungen und
gelacht – wie in den Märchen aus 1001
Nacht“.

Nur TK: Ki. 1,00 €; Erw. 2,00 €

Freitag, 09.02.2018, 19.00 Uhr

MUSICAL

**Servus Peter – Eine Hommage
an Peter Alexander**



Wer kennt sie nicht, diese Geschichte um
den verliebten Oberkellner und seiner
Rössl-Wirtin. Eine Riesenportion Humor,
zeitlos mitreißende Schlager und sympa-
thische Darsteller machen „Servus Peter“
zu einem kurzweiligen Musical-Vergnügen.
Gespickt mit Hits der großen Stars der 50er
und 60er Jahre sowie Liedern von Peter
Alexander ist „Servus Peter“ ein Muss für
Schlagerfans und alle Freunde treffsiche-
rer Pointen und Mitklatsch-Ohrwürmer.

VVK/AK: PK 1: 47,90 Euro; PK 2: 43,90 Euro;
PK 3: 39,90 Euro

Sonntag, 11.02.2018, 10.00 Uhr

KINDERKINO

Kinderflimmerkiste: Mullewapp



Im beschaulichen Mullewapp leben das
Schwein Waldemar, Johnny Mauser und
Franz von Hahn ein friedliches Leben. Doch
eines Tages wird es unerwartet unruhig auf
dem Bauernhof: Die Ereignisse überschla-
gen sich und auf einmal sind die drei Freun-
de unterwegs auf einer unfreiwilligen und
besonders abenteuerlichen Fahrradtour.

VVK/AK: Kinder 2,50 €; Erw.: 3,50 €

Donnerstag, 15.02.2018, 19.30 Uhr

TALK im PARK

**Walter Plathe: Ich habe nichts
ausgelassen**



So schillernd und vielseitig die Rollen, so
geradlinig und direkt der Charakter da-
hinter. Walter Plathe – eine echte Berliner
Pflanze, ein Typ mit Herz und Schnauze,
ein Volksschauspieler, der festhält an sei-
nem Credo: „Die Mutter vons Janze ist das
Theater!“ Mit viel Humor erzählt Plathe
seine Lebensgeschichte.

VVK: 17,50 € / AK: 20,50 €

Achtung! Veranstaltung fällt aus.

Samstag, 10.03.2018, 20.00 Uhr

DREAMBOYS-Träume werden wahr

Die für den 10.03.2018 geplante Veranstal-
tung „DREAMBOYS-Träume werden wahr“
wurde ersatzlos abgesagt. Karten werden
zurück genommen.

KARTENVORVERKAUF:

Veranstaltungs- und Kultur GmbH
Frankenberg/Sa.

Markt 15, Frankenberg (im Rathaus)

Tel.: 03 72 06 / 56 92 515

E-Mail: ticket@stadtpark-frankenberg.de

Öffnungszeiten:

Mo./Fr. 9.00 – 12.00 Uhr

Di./Do. 9.00 – 12.00 Uhr und

13.00 – 15.30 Uhr

(Karten auch im Stadtpark erhältlich

9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 15.30 Uhr)

Online unter www.stadtpark-frankenberg.de

Stadtmeisterschaft der Freizeitkegler 2018 – Ausschreibung

Veranstalter: SV Barkas Frankenberg Abt. Kegeln
 Austragungsort: Kegel & Bowlingcenter „Zum Flachbau“
 Austragungsmodus: Blockstart, 2 x 10 Wurf in die Vollen

5er Mannschaften, wobei das schlechteste Ergebnis gestrichen wird. **Einzelstarter haben auch Startrecht.** Damen und Herren jeweils Einzel- und Mannschaftswertung. Gemischte Mannschaften werden bei den Herren gewertet. Die ersten **sechs** Mannschaften der Vorläufe qualifizieren sich für die Endläufe. Vor- und Endläufe werden ad-

tiert. Eine Keglerin oder ein Kegler, der sich nicht mit der Mannschaft für den Endlauf qualifiziert hat, das Vorlaufergebnis jedoch zu den **zehn** besten zählt, erhält zu dem Endlauf ebenfalls ein Startrecht.

Termine: Vorläufe – bei Bedarf

Sonnabend	10.03. 11.00 – 13.00 Uhr
Sonntag	11.03. 11.00 – 13.00 Uhr
Dienstag	13.03. 19.00 – 21.00 Uhr
Sonntag	18.03. 11.00 – 13.00 Uhr
Sonntag	25.03. 11.00 – 13.00 Uhr

Endläufe

Sonntag (Herren):	15.04. 10.00 – 13.00 Uhr
Sonntag (Damen):	15.04. 13.30 – 15.00 Uhr

Teilnahmeberechtigt ist jeder Freund des Kegelsportes, sofern er nicht in einer Wettkampfmannschaft (Kegeln) spielt.

Meldungen: **Alle Meldungen bitte bis spätestens 2. März 2018** an

Dietrich Kern

Robert-Nestler-Str. 12, 09669 Frankenberg
 Tel.: 72563, E-Mail: idid05@web.de

Terminwünsche können nur bei rechtzeitiger Meldung berücksichtigt werden.

Startgebühr: beträgt 5,00 € je Mannschaft und 1,00 € für Einzelstarter.

Leichtathletik-Landesmeisterschaften der Erwachsenen

Die Landesmeisterschaften der Erwachsenen in der Leichtathletik hat für die SG Vorwärts Frankenberg mit wenigen, aber dafür guten Leistungen geendet. In Chemnitz errang Matti Herrmann im Stabhochsprung seinen 15. Titel bei den Erwachsenen. Gleichzeitig konnte er den Landesrekord der Altersklasse M 35 einstellen. Somit stehen Lutz und Matti Herrmann – Vater und Sohn – gemeinsam mit 4,40 m an der Spitze Sachsens. Noch einen Landesrekord der AK 35 erreichte der Frankenger im Weitsprung. Mit 7,01 m bezwang er als Erster die magische 7-Meter-Marke. Mit dieser Leistung konnte der Senior im Kampf um den Männertitel auf Rang 3 einkommen und der Jugend die Hacken zeigen.

Bei den Frauen startete Bianka Herrmann im Stabhochsprung und konnte leicht angeschlagen aus dem kurzen Anlauf mit 2,80 m Rang 4 mit an die Zschopau nehmen.

Einen harten und spannenden Kampf lieferte sich Frank Lagatz im Dreikampf der AK 40 mit der Konkurrenz. Mit 8,33s im Sprint, 5,61m im Weitsprung und 8,77 m im Kugelstoß erzielte der Vorwärtsathlet 1384 Punkte und damit den 2. Platz. Frank fehlte nur ein einziger Punkt zum Landesmeistertitel.

Gold gab es auch für Matti Herrmann, welcher ganz nebenbei den Dreikampf der M35 gewann. Mit 7,42 s im Sprint, 6,82 m im Weitsprung und 11,38 m im Kugelstoß



konnte er zwar nicht ganz an die Leistungen vor zwei Wochen zu den Mitteldeutschen Meisterschaften heranreichen, aber trotzdem souverän siegen.

Lutz Herrmann

Danke für die Unterstützung

Die Abteilung Fußball und die 1. Männermannschaft des SV Barkas Frankenberg 1984 e.V. bedanken sich recht herzlich für die schon jahrelange Unterstützung von Herrn Dipl. Med. Harry Hunger. Wir wünschen Herrn Hunger, seiner Familie und sei-

nem Praxisteam alles Gute für das Jahr 2018 und freuen uns auf weitere gute Zusammenarbeit.

Bernd Fröhlich

SV Barkas Frankenberg 1984 e.V.

Mitgliederversammlung des TSV Dittersbach

Sehr geehrte Vereinsmitglieder des TSV Dittersbach, liebe Sportlerinnen, hallo Sportler,

der Vorstand des TSV Dittersbach bittet um Teilnahme an der Mitgliederhauptversammlung unseres Vereins am **16. März 2018. Beginn ist 19.00 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr, Ort: Pension „Grundmann“, Berthelsdorfer Str. 2 in Dittersbach.** Satzungsgemäß findet im Jahr 2018 die Vorstandsneuwahl statt. Bitte informiere Dich über die Kandidaten unter www.tsvdittersbach.de.

Bist Du der Meinung, es besser zu bringen, dann erkläre Deine Bereitschaft im Vorstand des TSV Dittersbach mitzuarbeiten.

Deine Kandidatur kannst Du **bis zum 02. März 2018** beim Vorstand bekunden. Auch Du kannst etwas bewegen!

In der Hoffnung auf eine rege Beteiligung lädt der Vorstand des TSV Dittersbach e.V. satzungsgemäß alle stimmberechtigten Vereinsmitglieder für den **16.03.2018, 19.00 Uhr** zur ordentlichen Mitgliederhauptversammlung ein.

Tagesordnung:

1. Entlastung des Vorstandes nach Entgegennahme der Berichte des Vorsitzenden, des Schatzmeisters, der Abteilungsleiter und der Rechnungsprüfer
2. Satzungsänderung
3. Diskussion
4. Beschlussfassung
5. Wahlhandlung

Diese Veröffentlichung im Amtsblatt gilt als offizielle Einladung.

Alle Vereinsmitglieder sind aufgefordert, sich den Herausforderungen zu stellen und das durch aktive Mitarbeit im Verein zu dokumentieren.

Porst, Vorsitzender



Natürlich mittendrin – Frankenberg(er) Informationen



Gratulation an die Jubilare

Wir gratulieren nachträglich unseren Jubilaren

aus Frankenberg

Herrn Horst Jaeckel	zum 80. Geburtstag am 11.01.2018
Frau Waltraud Schmurdy	zum 80. Geburtstag am 11.01.2018
Frau Regina Schütz	zum 70. Geburtstag am 11.01.2018
Frau Heidrun Richter	zum 70. Geburtstag am 12.01.2018
Frau Irene Oehme	zum 90. Geburtstag am 13.01.2018
Herrn Dietmar Graubner	zum 75. Geburtstag am 15.01.2018
Herrn Eberhard Riedel	zum 80. Geburtstag am 16.01.2018
Herrn Horst Steinbach	zum 80. Geburtstag am 16.01.2018
Frau Renate Kibgies	zum 80. Geburtstag am 17.01.2018
Frau Monika John	zum 70. Geburtstag am 18.01.2018
Frau Helga Achtelik	zum 85. Geburtstag am 19.01.2018
Frau Elisabeth Henkel	zum 80. Geburtstag am 19.01.2018
Frau Irene Brückner	zum 75. Geburtstag am 20.01.2018
Frau Brigitte Müller	zum 70. Geburtstag am 20.01.2018
Frau Helene Scheinert	zum 85. Geburtstag am 21.01.2018
Herrn Dieter Werner	zum 80. Geburtstag am 22.01.2018

Herrn Horst Wild	zum 80. Geburtstag am 23.01.2018
Herrn Werner Sonntag	zum 85. Geburtstag am 24.01.2018

aus Dittersbach

Frau Ilse Nitzsche	zum 80. Geburtstag am 18.01.2018
Herrn Waldemar Schwabauer	zum 70. Geburtstag am 20.01.2018

aus Langenstriegis

Frau Christa Bruch	zum 70. Geburtstag am 12.01.2018
Herrn Lothar Schuhmann	zum 80. Geburtstag am 15.01.2018
Frau Isolde Bauer	zum 70. Geburtstag am 23.01.2018
Herrn Arndt Häußler	zum 80. Geburtstag am 23.01.2018
Frau Martina Störr	zum 70. Geburtstag am 24.01.2018

aus Mühlbach

Herrn Gert Rüger	zum 70. Geburtstag am 12.01.2018
------------------	----------------------------------

aus Altenhain

Korrektur:

Frau Ilona Kreuschner	zum 70. Geburtstag am 05.01.2018
-----------------------	----------------------------------

Standesamtliche Nachrichten



Geburten:

12.01.2018	Max Andreas Spiegelhauer
14.01.2018	Moritz Mathias Mandel



Sterbefälle:

09.01.2018	Charlotte Brigitte Kellig, geb. Kretzschmar, 85 Jahre, Freiburger Straße 16, 09669 Frankenberg/Sa.
------------	--

15.01.2018	Johanne Edeltraud Vogel, geb. Naumann, 82 Jahre, Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 13 b, 09669 Frankenberg/Sa.
16.01.2018	Gotthard Wolfgang Morgenstern, 83 Jahre, Freiburger Straße 61, 09669 Frankenberg/Sa.
20.01.2018	Karin Christa Bohn, geb. Raschig, 78 Jahre, Kopernikusstraße 28, 09669 Frankenberg/Sa.
22.01.2018	Herbert Heinz Klemm, 80 Jahre, Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 07, 09669 Frankenberg/Sa.

Ihr Team vom Standesamt

Aus den Ortsteilen

Neuer Ortsvorsteher in Altenhain

Matthias Bergk ist neuer Ortsvorsteher des Frankenger Ortsteils Altenhain. Der 49-jährige Diplom-Betriebswirt übernimmt das Amt von Werner Lesch, der aus gesundheitlichen Gründen zurückgetreten ist. Matthias Bergk, zuletzt stellvertretender Ortsvorsteher, wurde in der Ortschaftsratssitzung am 16. Januar 2018 bestimmt. Als wichtige Ziele nannte er die Sanierung des Harrasdenkmals, den Erhalt des Hexenfeuers und die Instandsetzung des Weges zum Spielplatz. Außerdem soll auf dem Spielplatz eine Rutsche aufgestellt werden. Matthias Bergk wünscht sich

eine gute Zusammenarbeit mit der Stadt und den ortsansässigen Vereinen.

Am Dienstag, dem 13.03.2018, tagt der Altenhainer Ortschaftsrat wieder. In der öffentlichen Beratung geht es um

- Protokoll der letzten OR-Sitzung
- Vorbereitung Umwelttag
- Aktuelle Anliegen wie z.B. Geländer Unterdorf am Bachlauf erneuern, Sportplatz: Wildschweinschäden beseitigen, Straßenschäden etc.

Pressestelle, Stadt Frankenberg/Sa.

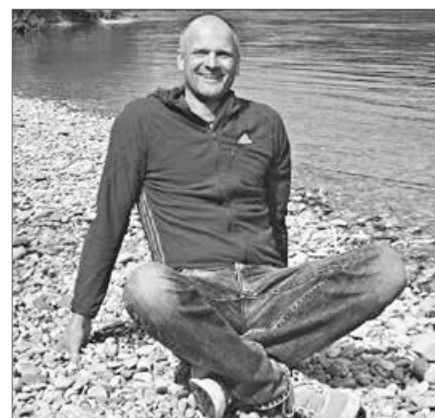


Foto: privat

Am 03. Februar ist Kinotag!

Welt-Theater

Besonderes wird geboten bei uns im „Welt-Theater“, am 03. Februar zum „Kinotag“. Das filmische Erleben steht im Zeichen des „Abenteuergenres“, und um 15.00 Uhr kommen die Kinder und jung gebliebenen Erwachsenen auf ihre Kosten, wenn der DEFA-Film „Ein Schneemann für Afrika“ aus dem Jahre 1977 zur Aufführung gelangt. Unter der Regie von Rolf Losansky gilt es schwierige Abenteuer an Bord eines Handelsschiffes auf dem Weg nach Afrika zu bestehen.

„Ein Filmprogramm zum Träumen“ startet um 17.00 Uhr. Geboten werden filmische Raritäten auf 16mm-Abspieltechnik, die Kamera entdeckt entlegene Welten, begibt sich unter die Erde, startet ins Weltall und lockt zu Wundern der Natur. Ein außergewöhnliches Kurzfilmprogramm für Sie zusammengestellt!

Der Große Abendfilm bietet dann ein Wiedersehen mit zahlreichen Prominenten des amerikanischen Kinos: Shirley MacLaine, Buster Keaton, Robert Newton und andere sind auf einer spektakulären Reise „In 80 Tagen um die Welt“ mit dabei. Das Hollywood-Spektakel von 1956 hat unter der Regie von Michael Anderson eine Vielzahl renommierter Preise, unter anderem fünf Oscars sowie zwei Golden Globes, gewinnen können.

Sie sind Gast bei uns im Kino, wie immer bei kostenfreiem Eintritt, gut geheiztem Saal, mit Imbissangebot.

Auf Ihr Kommen freut sich Ihre Interessengemeinschaft „Welt-Theater Frankenberg/Sa.“ e. V.

Falk-Uwe Langer, Vereinsvorsitzender



Sonntag, 04. Februar 2018,

Rotkäppchen

- Nach einem Märchen der Brüder Grimm -

10 Uhr & 16 Uhr

Familienvorstellung

im Saal, Meltzerstraße 5 in Frankenberg / Sachsen

Mehr Information unter www.holzoper-frankenberg.de

Neues Jahr, neuer Clubrat!

Auch in diesem Jahr haben sich 4 Jugendliche bereit erklärt, Clubrat zu werden. Die Besucher des Kinder- und Jugendclubs „Am Bahnhof“ konnten eine Woche lang ihre 3 Favoriten wählen. Gewählt wurden Jenny (19 Jahre alt), Elli (16 Jahre alt) und Tony (12 Jahre alt). Der Clubrat hat einen würdigen Stellvertreter, Justin, 15 Jahre alt. Zusammen mit den Besuchern haben wir viel Neues vor und Spannendes geplant. In den Winterferien werden wieder vielfältige Ferienaktionen angeboten.

Zusammen möchten wir z.B. Schlittschuh laufen und Bowling spielen. Aber auch Ideen für den Sommer sind da, wie z.B. unsere Jugendkulturtage, Jugendcamp und das Abenteuercamp. Aber das ist nur ein kleiner Vorgeschmack auf das Jahr, wir haben noch viel mehr vor ...

Elisa-Sophie Held

Im Namen des Clubrats des Kinder- und Jugendclubs „Am Bahnhof“
Gemeinschaftswerk Frankenberg/Sa. e.V.



Ferienaktionen Kinder- und Jugendclub „Am Bahnhof“

1. Winterferienwoche

Wann?	Wo?	Was?	Wieviel?
12.02.18	16.16 Uhr Jugendclub	Faschingsparty mit anschließender Übernachtung im KJC	4 € (Achtung! Kostümpflicht)
14.02.18	10.00 Uhr Jugendclub	Wir fahren fort, zum Wintersport!	5 € (inkl. Fahrtkosten und Verpflegung) Skipass und Ausleihe extra
15.02.18	11.15 Uhr Jugendclub	Schlittschuhfahren in Chemnitz	3,50 € plus Fahrtkosten und Ausleihe
16.02.18	16.00 Uhr Jugendclub	Bowlingspielen im Flachbau	4 €
	15.00 Uhr Jugendclub	Fit for Fun mit Steffen in der Turnhalle Bildungszentrum	kostenlos

2. Winterferienwoche

Diese Woche steht unter dem Motto **Hip Hop!**

Das und noch vielmehr erwartet euch:

- Graffiti
- Breakdance
- Fotoprojekt

Am 23.02.2018 fährt Steffen mit dem Bildungsverein zum Wasserkraftwerk nach Kriebstein. Wenn du mitfahren willst, solltest du dich beeilen ... Die Plätze sind begrenzt. Außerdem wird am Freitag ein Kochduell im Jugendclub stattfinden.

Die Aktionen der 1. Ferienwoche bezahlt ihr bitte bis zum 09.02.2018. Die Aktionen der 2. Ferienwoche bitte bis zum 16.02.2018. Vergesst nicht, die unterschriebene Einverständniserklärung eurer Eltern bei uns abzugeben.



Anna Kuscmierz,

Kinder- und Jugendclub „Am Bahnhof“

Begegnungsstätte „Eva Becker“ – Wir über uns

Das neue Jahr hat uns viele neue Dinge gebracht – bis dahin, dass wir unsere Einrichtung noch etwas moderner und schöner gestalten konnten.

Auch in diesem Jahr werden wir an unseren bewährten Angeboten festhalten und sie um einige wenige Neuigkeiten erweitern.

So möchten wir ab dem

- 05.02.2018 mit dem Gedächtnistraining und
- 06.02.2018 mit dem bewährten Bingo-Spiel

jeweils 14.00 Uhr in den Räumen des dfb Westsachsen e. V., Begegnungsstätte „Eva Becker“, beginnen.

Weiterhin treffen wir uns jeden Mittwoch ab 10.30 Uhr zu unserem kreativen Strickklub.

Donnerstags ab 12.00 Uhr besteht die Möglichkeit, die verschiedensten Spiele in unseren Räumlichkeiten durchzuführen.

Zu all diesen Veranstaltungen sind unsere Interessenten recht herzlich eingeladen.

Informationen über die genannten Angebote erhalten Sie per Telefon: 037206/70317 oder per E-Mail: dfbevabecker@gmx.de.

Übrigens verfügt unser Verein inzwischen über eine Website: dfb-westsachsen-ev.de.

Das Team der Begegnungsstätte „Eva Becker“

Veranstaltungen des Sächsischen Landfrauenverbandes

Veranstaltungsort:

Geschäftsstelle Sächsischer Landesfrauenverband e.V.,

Winklerstr. 34, 09669 Frankenberg

Zu allen Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich per E-Mail info@slfv.de oder telefonisch 037206-883833

„Landwirtschaft im Wandel der Zeit“ mit Iris Claassen vom Regional Bauernverband Döbeln Oschatz,

Dienstag 06.02.2018, 17.00 Uhr

Die Landwirtschaft hat sich maßgeblich in dem vergangenen Jahrhundert gewandelt. Iris Claassen nimmt Sie mit auf eine Reise zur Jahrhundertwende 1900 und zeigt anschaulich wie durch technischen Fortschritt enorme Ertragssteigerungen unter anderem in der Getreideproduktion entstanden sind. Ein wichtiges Augenmerk liegt aber auch auf der Entwicklung in der Schweinemast, Milchproduktion und Legehennen-Haltung sowie der Problematik Massentierhaltung und Tierwohl.

Teilnehmergebühr:

Mitglieder: 7,50 Euro, Nichtmitglieder: 12,00 Euro

1. Erzählcafé „Steh-Auf-Geschichten aus Mittelsachsen“

Montag 26.02.2018, 18.00 Uhr

Es gibt so viele berührende Geschichten und Erlebnisse, die es wert sind, erzählt zu werden und sicherlich Anlass geben für einen regen Austausch und Diskussion. Die Landfrauen möchten diesen Geschichten eine Plattform geben und haben das Landfrauen-Erzählcafé ins Leben gerufen. Zu Gast zum ersten Erzählcafé ist das Projektteam „Umbrüche“ aus Mittweida. Dieses hat im vergangenen Jahr eine Vielzahl an Steh-Auf-Geschichten aus Mittelsachsen zusammengetragen, welche anderen Mut machen sollen, wieder nach vorn zu schauen. Sie werden uns einige Geschichten, die zum Teil anonym eingegangen sind, vorlesen und laden anschließend zur Diskussion ein.

Teilnehmergebühr: 3,00 Euro

Janine Klinge, Bildungsreferentin
Sächsischer Landfrauenverband e.V.



Kirchennachrichten



Ev.-Luth. St.-Aegidien-Kirchengemeinde Frankenberg

Dem Glauben eine (zweite) Chance geben:

Grundkurs des Glaubens jährlich in Frankenberg

www.kurse-zum-glauben.de

jederzeit im Internet – www.online-glauben.de

Weitere Informationen: www.kirche-frankenberg.de

Sonntag, 4. Februar

9.30 Uhr Pfarrhaus: Gottesdienst

Sonntag, 11. Februar

9.30 Uhr Pfarrhaus: Gottesdienst

Aschermittwoch, 14. Februar

15.15 Uhr Seniorenhaus „Im Sonnenlicht“:

Gottesdienst zum Frühjahrsbußtag

Sonntag, 18. Februar

9.30 Uhr Pfarrhaus: Gottesdienst mit Abendmahl

Katholische Kirchengemeinde „St. Antonius“ Frankenberg

Die Heilige Messe feiern wir jeden Sonntag um 8.30 Uhr in unserer Kirche.

Am Aschermittwoch findet der Gottesdienst um 18.00 Uhr statt.



Kirchengemeinde Bockendorf-Langenstriegis

Wir laden herzlich ein zu unseren Gottesdiensten

Sonnag, 02.02., 10.30 Uhr

Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Bockendorf, gleichzeitig Kindergottesdienst

Sonntag, 11.02., 10.30 Uhr

Gottesdienst in Langenstriegis, gleichzeitig Kindergottesdienst

Sonnag, 18.02., 10.00 Uhr

Gemeinsamer Gottesdienst in Pappendorf

**Wir suchen zur Unterstützung unseres Teams
Postzusteller/innen**

zur unbefristeten FestEinstellung (8,84 EUR/Stunde) in Teilzeit für ein sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis od. auf 450-EUR-Basis. Sie sollten das 18. Lebensjahr vollendet haben und möglichst über einen Pkw verfügen. Einarbeitung erfolgt am Arbeitsort.

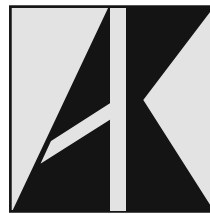


Ihr Postdienstleister

Schriftliche oder telefonische Bewerbung an:

City-Post Mittweida GmbH & Co. KG
09648 Mittweida, Leipziger Straße 27, Frau Kempe
Telefon: 03727-9697811, E-Mail: Info@cp-mittweida.de

**Wir
suchen auch
Kurierfahrer
(Vertreter)**



**Malerfirma &
Bodenlegerfirma**

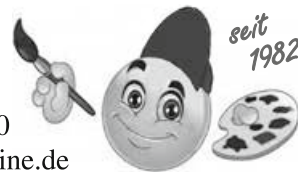
A. KSOLL GmbH

Altenhainer Straße 10
09669 Frankenberg/Sa.

Tel.: 03 72 06 / 7 27 73

Fax: 03 72 06 / 7 48 10

ksoll-maler@t-online.de



**Rentner 67, flexibel
sucht 450-Euro-Job**

**Angebote bitte per SMS
01 76 - 59 89 72 76**

FRANKENBERG

Blick ins Grüne

**Renovierte preiswerte Wohnungen
kurzfristig zu vermieten**

Telefon: 07222/39505

Frankenberg – August-Bebel-Str. 26

neu renovierte 2-Zi.-Whg.

zu vermieten: I. OG, 64 m²; gr. helles Wohnzi.,
Einbauküche im Landhausstil, Bad mit Fenster;
Wanne mit Glasduschaufsatz; hochw. Vinyl-Fuß-
Belag, Terrasse im Garten; KM 310,- EUR + NK

Info + Besichtigung: 037206/71570 (Schurack)



DANKSAGUNG

*Immer wenn wir von dir erzählen, fallen Sonnenstrahlen in unsere Seelen.
Unsere Herzen halten dich gefangen, so als wärest du nie gegangen.*

Wir haben Abschied genommen von meiner lieben Mutti, Schwieger-
mutter, unserer herzenguten Omi, Schwester, Tante und Cousine, Frau

Ines Peukert

* 08.07.1962 · † 27.12.2017

Wir danken allen, die uns durch Wort, Schrift, Blumen, Geldspenden,
stillen Händedruck und letztes Geleit ihre Anteilnahme bekundeten.

Besonderer Dank gilt dem Hospiz Ellen Gorlow in Oederan, den
Kolleginnen und Kollegen der Firma Innotex Frankenberg, dem Be-
stattungshaus Lehnener sowie Frau Hennig für ihre tröstenden Worte
in der Stunde des Abschieds.

Wir werden dich vermissen

**Tochter Heidi mit Familie
im Namen aller Angehörigen**

Frankenberg, im Februar 2018



BAUSTOFFMARKT

Baumarkt + Baustoffhandel = Baustoffmarkt

Bauen, renovieren, modernisieren –
ob durch das Bauhandwerk oder in Eigenleistung:

**Wir sind Ihr bewährter Lieferant –
vom attraktiven Außenputz
bis zum individuellen Zäunsystem.**

- Rohbau
- Innenausbau
- Fliesen & Sanitär
- Außenanlagen
- Baufachmarkt

Nutzen Sie die Kompetenz, den Service und die
Konditionen der starken Gruppe in Ihrer Nähe!

09669 Frankenberg · An der Autobahn 1
Tel. 03 72 06 / 8 50-0 · Fax: 03 72 06 / 8 50-85

Mo. – Fr. 6.30 – 18.00 Uhr · Sa. 8.00 – 13.00 Uhr



DANKSAGUNG



*Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall, wo wir sind.*

Eberhard Dörschel

* 19.07.1928 · † 27.12.2017

Tiefbewegt von der herzlichen Anteilnahme, den Blumen
und Geldzuwendungen sowie letztem Geleit zum Abschied
von meinem lieben Vater möchte ich allen Verwandten,
Bekannten und Freunden herzlich danken.

Ein besonderer Dank gilt Schwester Anke mit ihrem Team
vom Betreuten Wohnen für die jahrelange liebevolle Betreu-
ung sowie dem Bestattungsunternehmen Carmen Kunze,
insbesondere Frau Carmen Kunze für ihre passenden und
tröstenden Worte.

In stiller Trauer

**Tochter Bärbel
im Namen aller Angehörigen**

Frankenberg, im Januar 2018

RIEGER OBERÜBER
BESTATTUNGEN · TRAUERBEGLEITUNG · VORSORGE

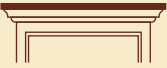


„Die Frucht von Loslassen
ist die Geburt von etwas Neuem.“ (Meister Eckhart)

24h
Telefon

Frankenberg ☎ 897590 Hainichen | Freiberg
Am Graben 18 www.rieger-oberueber.de

Steinmetz
Jörg Eichenberg



**individuelle Grabmalgestaltung
Steinmetz- u. Restaurierungsarbeiten**

Äußere Altenhainer Str. 3 · 09669 Frankenberg/OT Altenhain
Tel./Fax: 03 72 6 / 72 14 39 · Mobil: 01 73 / 6 57 52 50
eichenberg@gmx.de



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meiner lieben Frau, unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter, Oma, Uroma und Schwester,
Frau



Christa Bohn

geb. Raschig
* 17.11.1939 · † 20.1.2018

**In stiller Trauer
Ehemann Rudolf
Ihre Kinder mit Familien
im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Samstag, dem 17.02.2018,
um 13.00 Uhr auf dem Friedhof Frankenberg statt.

DANKSAGUNG

*Der Tod kann uns einen lieben Menschen nehmen,
aber nicht die Liebe und Erinnerung an ihn.*



Gerd Grünheid

* 9. September 1941
† 18. Dezember 2017

Herzlichen Dank sagen wir allen, die so zahlreich mit uns Abschied genommen haben und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Des Weiteren danken wir allen Verwandten, unseren Freunden und Bekannten, ehemaligen Gartenfreunden, den Hausbewohnern, seinen ehemaligen Arbeitskolleginnen und -kollegen sowie dem Team von Rieger & Oberüber Bestattungen.

**In Liebe und Dankbarkeit
seine Gisela
Sohn Andreas
Sohn Frank mit Nicole und Fabrizio**

Frankenberg,
im Januar 2018

*Du bist nicht mehr da, wo Du warst,
aber Du bist überall, wo wir sind.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meiner lieben Frau, lieben Mutter, Schwester, Tochter,
Schwiegermutter, Oma und Tante, Frau

Christine Wächtler

geb. Aurich
* 05.12.1947 · † 07.01.2018

**In stiller Trauer
Ihre Töchter mit Familien
im Namen aller Angehörigen**

Die Beisetzung findet am 09.02.2018 um 14.30 Uhr im
Kolumbarium Reichenhainer Straße in Chemnitz statt.

Bestattungsunternehmen

CARMEN KUNZE

Vorsorgeregelung – Bestattungen aller Art

Tag und Nacht erreichbar:

Frankenberg · Tel. 03 72 06 / 23 51 · Feldstraße 13

Hainichen · Tel. 03 72 07 / 22 15 · Neumarkt 11

www.bestattung-carmen-kunze.de

Weitere Büros: Flöha, Chemnitz, Roßwein

*Den Weg, den Du vor Dir hast, kennt keiner. Nie ist ihn einer
so gegangen, wie Du ihn gehen wirst. Es ist Dein Weg.*



Würdevolle kirchliche und weltliche
Bestattungen

BESTATTUNGSHAUS Lehnerer

Chemnitzer Straße 21, Frankenberg

E-Mail: bestattung-lehnerer@t-online.de
Internet: bestattung-lehnerer.de

TAG UND NACHT

☎ 03 72 06 / 54 54

Einfühlsam, kompetent & individuell



SIE BRAUCHEN MEHR PLATZ?



Viel Raum für ganz individuelle WOHNWÜNSCHE! durch Wohnungs- zusammenlegung

Attraktive Wohnungen mit großzügigen Grundrissen, die viel Raum für Ihre individuellen Wohnwünsche bieten. Das Anliegen der AWG Frankenberg e.G. ist es, Mietern sozial sicheres Wohnen mit Perspektive und zu fairen Konditionen zu ermöglichen.



Allgemeine
Wohnungsgenossenschaft
Frankenberg/Sa. eG
Kirchgasse 8, 09669 Frankenberg/Sa.
Telefon 037206 88600

Wohnen in Frankenberg!

www.awg-frankenber.de

Mietwohnungen in Frankenberg

- **2-Raum-Wohnung** ab 02/2018
im DG, Hohe Str. 5,
ca. 49 m², 395,- € Miete,
incl. Bk-Vorauszahlung und Pkw-Stellplatz
- **3-Raum-Wohnung** ab 02/2018
im I. OG, Hohe Str. 7,
ca. 69 m², 520,- € Miete,
incl. Bk-Vorauszahlung und Pkw-Stellplatz

*Wohnungen mit Holzbalkon, hochwertiger
Ausstattung u. günstigen Betriebskosten.*

**Info-Telefon 0371 / 77 41 99 26
oder 0152 / 02 81 71 68**

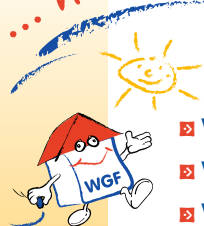
Wir möchten uns ganz herzlich bei den Kameraden der Frankenger Feuerwehr, den Kollegen vom Bauhof und der Energieversorgung bedanken.

Sie alle haben uns geholfen, den durch den Orkan „Friederike“ am 18. Januar 2018 entstandenen Schaden an unserem Grundstück auf der Lützelhöhe in Grenzen zu halten.

Danke sagen

Gisela und Peter Wenzel

hier wohne ich!



WOHNUNGSGESELLSCHAFT
mbH Frankenberg/Sachsen



- Vermietung
- Verwaltung
- Verkauf

Kostenfreie Vermietungshotline:

0800 09669 21

Humboldtstr. 21 · 09669 Frankenberg/Sa. · ☎ 037206 50610



www.ihr-zu-hause.de

Sie möchten Ihre Anzeige im
Frankenger Amtsblatt veröffentlichen?

Melden Sie sich unter Tel. 03 72 06 / 33 11
oder anzeigen@rossberg.de

C. G. Roßberg



GLEWE GMBH
Immobilienverwaltung Wetz
Hl. Sachsenstraße 21b / I.OG
09669 Frankenberg

www.hv-welz.de
Tel.: 037206 - 896754
Fax.: 037206 - 896755
E-Mail: hv-welz@freenet.de



Wir fertigen individuell für Sie:

- ✓ Geschäftsdrucksachen aller Art:
Briefpapier, Visitenkarten, SD-Sätze ...
- ✓ Amtsblätter, Firmenzeitschriften
- ✓ Einladungen und Dankkarten
für jeden Anlass
- ✓ Flyer, Broschüren, Kataloge,
Kalender und Stempel



DESIGN & DRUCK

C.G. Roßberg

Inh. Christa Frohburg e.K.

Gewerbering 11 | 09669 Frankenberg
Telefon 03 72 06 - 33 10 | Fax 03 72 06 - 20 93
info@rossberg.de | www.rossberg.de

Praxisübergabe

Sehr geehrte Patienten,

hiermit möchte ich mitteilen, dass ich meine Praxis ab 1.3.2018 meiner langjährigen Mitarbeiterin, Frau Sabine Holländer, übergebe.

Ich freue mich und bin sicher, dass Frau Holländer und ihre Mitarbeiterinnen mit Erfahrung und fachlichem Wissen in meinem Sinne die Praxis weiterführen werden.

Für die zurückliegenden 27 Jahre bedanke ich mich bei allen Mitarbeiterinnen, bei den Ärzten, welche mich unterstützten, und nicht zuletzt bei Ihnen, meinen Patienten, die mir und meinem Team ihr Vertrauen schenken und uns immer die Treue hielten.

Für die sehr gute Beratung und Unterstützung in steuerlichen Fragen bedanke ich mich bei Frau Margit Jost und ihren Mitarbeiterinnen von der ECOVIS WWS Steuerberatung.

Ihnen allen wünsche ich eine gesunde und glückliche Zeit.

Ihre Heidi Wolf

Liebe Patienten,

ab dem 1. März 2018 wird die bisherige **Physiotherapie Heidi Wolf** von mir, Sabine Holländer, weitergeführt.

Während der Zeit der Modernisierung im März werden wir nur eingeschränkt weiterarbeiten können, sind aber jederzeit telefonisch für Sie erreichbar. Wir bitten dafür um Ihr Verständnis.

Über den Beginn des uneingeschränkten Praxisbetriebes werden wir Sie rechtzeitig informieren.

Ihre Sabine Holländer & Team

Physiotherapie

Sabine Holländer

Robert-Schramm-Straße 29
09669 Frankenberg
Tel.: 037206/2337

HNO-Praxis Frau Dr. med. Christina Göhlert

Liebe Patienten,

Am 1.2.2018 wird meine Praxis nach 27 Jahren in die Trägerschaft des MVZ der Poliklinik gGmbH Chemnitz übergehen.

Ich bedanke mich bei allen Patientinnen und Patienten für das entgegengebrachte Vertrauen.

Das Praxisteam ist weiterhin für Sie da, die Sprechzeiten ändern sich nicht.

Sie erreichen uns weiterhin unter der Telefonnummer 037206/3333.

Dr. med. Christina Göhlert

Richter Bau

Meisterbetrieb Hoch- und Tiefbau

Altenhainer Straße 97 · 09669 Frankenberg/Sa.
Tel.: 03 72 06/88 71 97 · Fax: 03 72 06/88 72 51 · Funk: 01 72/3 71 45 43
E-Mail: karstenrichter@richterbau-meisterbetrieb.de

Wir realisieren Ihr Bauvorhaben!

- Neu-, Um- und Ausbau
- Treppen- und Bodenbeläge aus Naturstein
- Fliesenarbeiten
- Innen- und Außenputz
- Bagger- und Erdarbeiten
- Außenanlagen
- Stützmauern
- Kleinkläranlagen
- Schnee-Beräumung

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams:

Maurer/Putzer m./w.

BEWERBUNG: an Frau Richter persönlich oder per E-Mail an karstenrichter@richterbau-meisterbetrieb.de

www.richterbau-meisterbetrieb.de



Fahrschule Falko Schurig

Die Frankenger Fahrschule seit 1990!

Winterferien-Kurse

1. Kurs ab 10.2.2018
Beginn immer 9.00 Uhr

2. Kurs ab 17.2.2018
Beginn immer 9.00 Uhr

Jetzt anmelden!

Wegen großer Nachfrage:

Anmeldung Di. + Do. 18 – 19 Uhr · Schloßstraße 2 · 09669 Frankenberg oder telefonisch unter 037206/74168 + 0177/2147600

Theoretische Ausbildung für Klasse B (Pkw) in nur 7 Tagen!

Für Zweiradausbildung sind weitere 4 Lektionen nötig

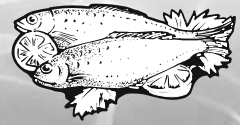


Ab 3.2.2018 wieder geöffnet!



Wasserschänke

Täglich frischer Fisch aus eigener Halterung!



Gaststätte „Wasserschänke“
Inh. Ronald Hornauer
Fabrikstraße 10 · OT Krumbach
09244 Lichtenau
Tel.: 03 72 06/7 19 13
Fax: 03 72 06/7 36 70
www.wasserschaeenke.de
info@wasserschaeenke.de

Öffnungszeiten:
täglich 11 – 21 Uhr

Grünlandpflege H. Morgenstern

Dienstleistungen:

**Grundstücks- und Grünlandpflege
Baum- und Heckenverschnitt, Baumfällung
und Baumstumpfräsen, Dachrinnenreinigung
Hausmeisterdienst, Winterdienst**

GLEWE GmbH, Mühlenstraße 5b, 09669 Frankenberg
Tel.: 0176 - 24016492 Mail: info@glewe-gmbh.de

**FZ Freizeitzentrum
Frankenberg e.V.**
im alten Kino (ehem. BlueCafé), Tel. 01 74 / 404 11 00

Jeden Samstag ab 22 Uhr geöffnet!

02.02.18 Fr. ab 18 Uhr
Skatabend im Ibiza Club
Anmeldung: 03 72 06 / 88 05 57

**10.02.18 Große
Après-Ski-Party**

Februar-Special:
Cola Wodka im Doppeldecker 22 – 23 Uhr

Hopfenstübchen
...einfach gut essen

Äußere Chemnitzer Str. 38 · Frankenberg/Sa.
Tel. 037206/3594 · www.hopfenstuebchen.de
Mo. – Sa. ab 17.00 Uhr geöffnet

RESTAURANT · BIERGARTEN · CATERING

Für Feierlichkeiten
jeder Art sind wir gern auch
außerhalb der regulären
Öffnungszeiten für Sie da!

Nutzen Sie unseren
Catering-Service!
Sie feiern – wir liefern Ihnen das Buffet!

♦ Überraschen Sie Ihre Liebsten
am Valentinstag mit einem
romantischen Essen!
Wir bitten um Tischreservierung!

♦ Besuchen Sie uns im
Februar zu unseren
Fischwochen

Mittwoch
14.2.2018

Februar-Aktion

**Siemens iQ 300 iSensoric
Waschmaschine**
WM14E290, unterbaufähig

Extraklasse-Extras:
• Wasser Plus-Option
• Extraklasse Bullauge

- Sensorgesteuerte Beladungserkennung für wassersparendes Wäschewaschen – dank waterPerfect
- Hochwertige Edelstahltrommel für 1 – 7 kg Wäscheladung
- Display mit Waschprog.-Endezeit-Vorwahl bis zu 24 Stunden im Voraus
- Spezialprogramme: speedPerfect, ecoPerfect, super 15, Schnell/Mix, Wolle-Handwäsche, Fein/Seide
- Energielabel: A+++/B, 1.400 U/min
- aquaStop mit lebenslanger Garantie

399,- EUR 50,- EUR Extra-Cashback*

EURONICS Morgenstern

EURONICS Morgenstern | Freiberger Str. 61 | 09669 Frankenberg
T 037206 2429 | F 037206 2999
info@euronics-morgenstern.de | www.euronics-morgenstern.de

Wir sind für Sie da:
Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
Sa. 9.00 – 12.00 Uhr

**Montage
von Einbaugeräten!**
Wir entsorgen Ihre Altheräte
kostenlos!

immoBase
Willkommen
Zuhause

Ihre
Adresse für
Wohnraum in
der Region

037206 48 97 84
immo-base.eu

KEKO-Kebab-Haus

Gutenbergstraße 70
09669 Frankenberg
Tel. 037206 - 891302
neben Norma

KEKO
Kebab Haus seit 2007

Bonus-Karte KEKO-Kebab

**Bonus-Karte
nicht vergessen!**

Jedes 11. Essen GRATIS!

- » Original Steinofen-Pizza
- » Döner & Dürüm
- » Pide
- » Börek
- » Schnitzel
- » Salate